

03.03.2007

## **Kleine Anfrage**

### **Behindertengerechte Umbauten im ÖPNV**

Bei der Planung für die Umbaumaßnahmen im und vor dem Hauptbahnhof wirkte der Bund für Blinde und Sehbehinderte mit. Die beschlossenen Maßnahmen wurden jedoch nur unvollständig umgesetzt.

1. Woran scheiterte bisher die Umsetzung der Planung ?
2. Ist es möglich, bei der Deutschen Bahn darauf zu dringen dass der taktile Leitstreifen vom Querbahnsteig mit aufgeklebten Folien durch die Empfangshalle zu beiden Ausgängen vervollständigt wird ?
3. Kann seitens der Stadt ein Leitstreifen vom Südausgang zum Busbahnhof (Überlandlinien) gesetzt werden ?
4. Gibt es die Möglichkeit, innerhalb von Kleinpflasterflächen glattere "Gassen" mit Betonplatten für Rollstuhlfahrer und Taststockbenutzer zu schaffen, so z.B. vor dem Hbf-Haupteingang ?
5. Die Straßenbahnhaltestelle "Rhönring" ist noch nicht behindertengerecht ausgestattet. Welche Maßnahmen sind hier für welchen Zeitraum geplant ?
6. Werden bei der Erneuerung von Lichtzeichen- und Fußgängerschutzanlagen generell Summer und Vibratorplatten für Fußgänger-Grünphasen eingeplant ? Falls nicht, warum ?

Rainer Keil  
Fraktionsvorsitzender

Karl-Heinz Böck  
Stadtverordneter